

Jugendamt Brandenburg

Fachbereich IV – Jugend, Soziales und Gesundheit
Wiener Straße 1
14772 Brandenburg an der Havel

Kirchmöser, den

Information wegen vermuteter Kindeswohlgefährdung bei vorliegender Schulverweigerung mit der Bitte um Unterstützung gemäß § 4 Gesetz zur Kooperation und Information im Kinderschutz (KKG)

betreffend die Schülerin/den Schüler:

Name:		Anschrift:
Vorname:		
geb. am:		
Klasse/ Kurs:		
Telefonnummer Sorgeberechtigter:		

Sehr geehrte Damen und Herren

die o.g. Schülerin/der o.g. Schüler besucht unsere Schule in der Jahrgangsstufe _____. Er/sie weist mit Stand vom _____ folgende unentschuldigtem Fehlzeiten auf:

_____ unentschuldigte Tage,

_____ unentschuldigte Stunden.

Die von der Schule bislang veranlassten Maßnahmen, um die Schülerin/den Schüler zu einem regelmäßigen Schulbesuch anzuhalten, sind der beiliegenden Dokumentation zu entnehmen. Die gemeinsam mit den Eltern/ Personensorgeberechtigten und der Schülerin/dem Schüler getroffenen Absprachen haben zu keiner nachhaltigen Verhaltensänderung geführt. Insofern ist eine Gefährdung des Kindeswohls aufgrund der langandauernden bzw. wiederkehrenden Schulpflichtverletzungen nicht auszuschließen.

Aufgrund des Schutzauftrages des Jugendamtes bei Kindeswohlgefährdung gemäß § 8 a SGB VIII sowie unter Bezugnahme auf das Rundschreiben 17/18 des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport "Handlungsanleitung zur Durchsetzung der Schulpflicht bei unentschuldigtem Fernbleiben von der Schule" beziehe ich Sie nunmehr ein und bitte Sie um Unterstützung bei der Sicherung der Schulpflicht. Die Personensorgeberechtigten sind über die Information an das Jugendamt informiert.

Ich bitte Sie, zur Erörterung des weiteren Vorgehens mit mir bzw. mit der Klassenleiterin/dem Klassenleiter unter 033 81/ 800229 alsbald Kontakt aufzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Schulleiter/in Klassenleiter/in